



1. Norddeutsche Meisterschaften für Körperbehinderte

08. und 09. Oktober 2016
Q-Pub Hamburg-Wandsbek
Wandsbeker Zollstr. 25-29
22041 Hamburg



- Ausschreibung



Präambel:

Die ersten Norddeutschen Meisterschaften (BALTIC BILLARD OPEN) – ausgerichtet vom Norddeutschen Billardverband e.V. – richten sich an körperbehinderte Menschen, die dem Billardsport nachgehen.

Ziel ist es, durch diese Veranstaltung einen wichtigen Beitrag zum Thema Inklusion zu leisten. Das Spiellokal Q-Pub in Hamburg Wandsbek wird während der Meisterschaften seinen normalen Betrieb aufrechterhalten und die Meisterschaften sind für Zuschauer öffentlich zugänglich und diese sind auch ausdrücklich erwünscht.

Weiterhin wird seitens der Ausrichter versucht werden, TV/Funk/Presse für dieses Event zu gewinnen, um der breiten Masse diese Meisterschaft und die unglaublichen Leistungen der Protagonisten nahe zu bringen.

1.) Spielberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Sportlerinnen und Sportler, die eine sichtbare körperliche Beeinträchtigung haben und einen Schwerbehindertenausweis mit mindestens 50 GdB (Grad der Behinderung) vorlegen können.

Hierzu zählen auch Koordinationsbeeinträchtigungen. Es muss also eine Behinderung gegeben sein, die das Billardspielen unter „normalen“ Bedingungen erschweren. Sollte dies nicht der Fall sein (z.B. Taubheit, Epilepsie, Zuckererkrankung) kann dieser Sportler nicht zum Wettbewerb zugelassen werden. Die Verweigerung der Teilnahme wegen einer nicht ausreichenden Behinderung kann der Turnierverantwortliche auch noch unmittelbar vor Turnierbeginn aussprechen. Eine Differenzierung zwischen Rollstuhlfahrern und sogenannten „Fußgängern“, (Alle Behinderungsarten die nicht im Rollstuhl sitzen), verschiedenen Schadensklassen, Geschlechtern oder Altersklassen gibt es nicht.

Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist KEINE Voraussetzung für die Teilnahme.

2.) Spielkleidung:

Es gilt die Kleiderordnung gem. STO des NBV. Nichtvereinsspieler sollten ein unifarbenes Poloshirt oder Hemd tragen, das dem Anlass einer Meisterschaft entsprechen sollte. Sollte das vorhandene Handicap eine adäquate Spielkleidung nicht möglich machen, ist der Teilnehmer / die Teilnehmerin dazu angehalten, den geforderten Voraussetzungen bestmöglich nachzukommen.

3.) Schiedsrichter

Schiedsrichter werden vom NBV gesandt. In strittigen Situationen ist der Schiedsrichter VOR Ausführungen des Stosses anzurufen. Reklamationen nach dem Stoss sind nicht zulässig.

4.) Startgeld

Für die Baltic Billard Open wird KEIN Startgeld erhoben

5.) Spielmodus

Am Samstag wird 8-Ball in Gruppen gespielt. Die genauen Modalitäten hängt von der Anzahl der Teilnehmer/-innen ab. Ab Achtelfinale wird ein Einzel-KO gespielt.

Am Sonntag wird 9-Ball im Modus Doppel-KO gespielt. Die Plätze drei und vier werden nicht ausgespielt.

6.) Allgemeines:

Es wird nach den Bestimmungen des Norddeutschen Billard Verbandes e.V. in seiner neuesten Fassung gespielt. Insbesondere sei auf das Alkoholverbot während des gesamten Turnierverlaufes hin gewiesen (auch in Spielpausen). Zuwiderhandlungen führen zum sofortigen Ausschluss von den Meisterschaften, eventuell gewährte Vergünstigungen / Kostenübernahmen seitens des Veranstalters sind vom Teilnehmer/ der Teilnehmerin unverzüglich zu erstatten.

7.) Datenschutzbestimmung / Einverständniserklärung

Während des Turnieres werden Film-/Foto- und Tonaufnahmen gemacht. Der Teilnehmer / die Teilnehmerin erklärt sich bereit, dass sämtliche Aufnahmen vom Veranstalter verwendet dürfen, insbesondere auf eigenen Homepages oder Facebookseiten. Auch in anderen Netzwerken dürfen diese Aufnahmen ohne vorherige Rücksprache veröffentlicht werden.

8.) Schlussbestimmung

Änderungen jeglicher Art behält sich der Ausrichter vor.